

Er läuft schon wieder durch die Welt, als wäre nichts gewesen: Moderator **Roman Knoblauch** hat am Sonntag in

Bayern den ersten Ironman seines Lebens bewältigt. „Es war einfach nur geil. Nie im Leben hätte ich gedacht, dass ich an 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Rad und einem Marathon so viel Spaß haben kann, und das bei 35 Grad im Schat-

ten“, schwärmt der Tauchaer. Dabei bekam er drei Tage vorher Zahnschmerzen und eine dicke Backe, der Zahnarzt wollte schon zur Zange greifen. „Dann haben wir es aber so hingekriegt“, erzählt der 37-Jährige. Zwölf bis 14 Stunden hatte er sich zum Ziel gesetzt, gebraucht hat er nur 10,37 Stunden: „Für den ersten Ironman eine richtig klasse Zeit.“ Ehefrau **Carla**, selbst Ex-Leichtathletin, und Tochter **Marie** sowie viele Freunde und Bekannte warteten im Ziel auf ihren Helden. Der war überglücklich, ließ sich feiern, wollte ein kühles Bier (alkoholfrei) und eine schöne Massage. Und nun? „In zwei Wochen starte ich beim Leipzig-Triathlon, im Winter will ich von einer 50-Meter-Schanze springen“, so der Ex-Leistungssportler (Nordische Kombination). Und nächstes Jahr die Senioren-Triathlon-Weltmeisterschaft in Hamburg, die reizt ihn auch.



Nach seinem ersten Ironman lässt sich Roman Knoblauch von Freunden, Familie und Publikum feiern. Foto: Telemedia Music